



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at



Evangelium: Matthäus 3,1-12

„Er wird euch mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand; er wird die Spreu vom Weizen trennen und den Weizen in seine Scheune bringen; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen“

So 9.12.07 – 2.ADVENTSONNTAG

Der Nikolo kommt...

Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

8.30 – Für die Pfarrgemeinde;

10.00 – Für + der Familie Kernbeiß und Josef Müller

Mo 10.12.07: 8.15 – Für ++ Angehörige; 18.00 – Heilige Messe

Di 11.12.07: 8.15 – Für arme Seelen;

18.00 – Seelenmesse für + Hr. Bruno Fleischanderl

Mi 12.12.07: 8.15 – Zur Danksagung; 18.00 – Heilige Messe

Do 13.12.07: 8.15 – Heilige Messe; **16.00 – Hohe Warte 8;**

18.00 – Heilige Messe

Fr 14.12.07: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Für + Mutter

Sa 15.12.07: 8.15 – Heilige Messe; 17.30 – Rosenkranz

18.00 – Vorabendmesse – Für ++ Eltern und Geschwister

So 16.12.07 – 3. ADVENTSONNTAG (GAUDETE)

8.30 – Heilige Messe; **10.00** – Für die Pfarrgemeinde

14.30 – Heilige Messe; Gemütliches Beisammensein, Jause

Anima: Mi 9.00

Jungchar: Mi 18.30 – 19.30 (Fr. Fröhlich);

Babytreff: Do 9.30; Seniorenclub: Do 14.00

Anmeldung **Erstkommunion & Firmung:** Di u. Sa 10.00 – 11.45, Fr 15.30 – 17.00

Pfarrkanzlei ist geöffnet: Di und Sa von 10.00 bis 11.45, Fr 15.30 – 17.00;



Das mach ich mal! Bibelwort: Matthäus 3,1-12

Stellen Sie sich mal vor, Johannes der Täufer träte heute in der Fußgängerzone auf. Ein ungewaschener Typ mit ausgemergeltem Gesicht und groben Klamotten. Mitten im süßlichen Kaufhaus-Musikgedudel hören wir plötzlich: „Bringt Frucht hervor!“ Zwischen den Weihnachtsmarktbuden: „Ihr Schlangenbrut!“ Den Handysprechern und Aktentaschenträgern schreit er entgegen: „Wer hat euch gelehrt, dass ihr dem kommenden Gericht entrinnen könnt?“

Über so einen Spinner würden wir doch nur den Kopf schütteln: Der gehört eingewiesen, so brutal, wie der redet! Wer weiß, ob der nicht noch gewalttätig wird? Diese Fanatiker sind ja richtig gefährlich, besonders wenn sie sich auf Gott berufen ...

Das war eine andere Zeit damals, könnten Sie sagen: Man lebte in der Erwartung des Messias, voller Sehnsucht, dass endlich bessere Zeiten anbrechen. Da hat man in einem Rufer wie Johannes einen Propheten gesehen, ein Zeichen, dass Gott nahe ist. Das ist eben heute ganz anders. Wir leben halt nicht mehr in dieser „Ankunftszeit“, diesem „Advent“. Wirklich nicht? Aber: Was feiern wir denn dann in diesen Tagen?

Christina Bramkamp



**„Bereitet dem
Herrn den
Weg! “**

Genauer übersetzt heißt es: **„*Bereitet den Weg des Herrn!*“**

Das bedeutet doch: Der Weg ist da. Und: Es ist der Weg des Herrn. Der ist bereits auf dem Weg, auf *seinem* Weg. Wir müssen ihn nur kommen lassen.